

# Newsletter des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Ausgabe: April 2021

## Unsere Themen:

1. Informationen aus den SJR- Einrichtungen
2. Veranstaltungen
3. Literatur- und Materialtipps
4. Förderung- und Wettbewerbe
5. Fortbildungen
6. Zitat des Monats

---

## 1. Infos aus den SJR- Einrichtungen

### *Geschäftsstelle des SJR*

#### **Mein Main! – Stadtjugendring Aschaffenburg setzt sich für die Erhaltung von Freiräumen ein**

Die Stadt Aschaffenburg plant am Mainufer einen neuen Biergarten zu errichten. Der Stadtjugendring Aschaffenburg befürchtet hierdurch den Wegfall informeller Treffpunkte für Jugendliche und setzt sich für den Erhalt von Freiräumen ein.

Das Mainufer ist für viele Menschen ein wichtiger naturbelassener Ort, um sich vom Alltagsstress der Stadt zu erholen. Er bietet viel Raum für Begegnungen, Austausch und Rückzug.

Seit die Corona Pandemie die Welt stillgelegt hat und Kontakte auf ein Minimum reduziert werden müssen, sind Freiräume im Außenbereich umso bedeutender geworden. Das führte im Sommer 2020 zu einem erhöhten Aufkommen von Menschen aller Generationen am Mainufer. Aufgrund verschiedener Konflikte und Zwischenfälle wurde die Polizeipräsenz erhöht und Flutlichter installiert.

Anhand der Erkenntnisse des letzten Jahres plant die Stadt Aschaffenburg nun für den Sommer 2021 einen Biergarten vom Perth Inch bis zur momentanen Baustelle zu installieren und so den Ordnungsbehörden einen übersichtlichen Raum zu schaffen.

Der Stadtjugendring Aschaffenburg befürchtet eine einhergehende Verdrängung von Jugendlichen am Mainufer. In Zeiten massiver Einschränkungen wäre das ein fatales Signal für Jugendliche und junge Erwachsene. Die COSPY-Studie zeigt, dass sich bei 70 Prozent der Jugendlichen die Lebensqualität seit der Coronapandemie deutlich verschlechtert hat. Dies führt zu einer signifikanten Erhöhung psychosomatischer Beschwerden und depressiven Stimmungen. Die Befragungen „Jugend und Corona“ der Universitäten Hildesheim und Frankfurt am Main fanden heraus, dass die Ursache hierfür insbesondere in einem erheblich gestiegenen Gefühl von Vereinsamung und mangelnden sozialen Kontakten liegt.

Umso wichtiger ist es – trotz aller notwendiger Vorsicht und gemeinschaftlicher Bewältigung der Pandemie – diese Entwicklungen von Kindern und Jugendlichen ernst zu nehmen. Ein bedeutender Aspekt hierfür ist die Schaffung und Erhaltung von Begegnungsräumen und Orten des gemeinsamen Austauschs, gerade wenn Jugendeinrichtungen geschlossen bleiben müssen. „Das Mainufer in Aschaffenburg ist genauso ein Raum. Gerade wenn bedacht wird, dass die Wiese viel Platz bietet und die Ansteckungsgefahr im Freien deutlich geringer ist“ verdeutlicht Tobias Wüst, Vorsitzender des Stadtjugendrings.

Eine Vielzahl von Studien zeigen, dass sich Jugendliche – insbesondere seit der Pandemie – zunehmend von der Politik im Stich gelassen fühlen und glauben, vergessen zu werden. Durch das Vorhaben der Stadt, einen Biergarten zu errichten, entsteht zusätzlich ein Gefühl von Verdrängung. Gerade deshalb müssen die Stimmen von Jugendlichen in der kommunalen Politik gehört werden. „Wer Spaß haben will, muss zahlen! Doch die Mainwiese muss als einzige verbliebene konsumzwangsfreie Zone in Aschaffenburg erhalten bleiben. Aus einem der besten Orten Aschaffenburgs soll nun eine Biergartenmeile werden“ beschreibt Lucia Junker, 20 Jahre, ihren Eindruck.

Im Sinne seines Leitbildes setzt sich der Stadtjugendring Aschaffenburg für die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein und spricht sich daher entschieden für die Erhaltung des Mainufers als Treffpunkt und Erlebnisort für junge Menschen aus.

Der Zugang zum Aschaffener Mainufer darf letztlich nicht von finanziellen Möglichkeiten abhängig gemacht werden und sollte allen Mitmenschen frei möglich sein.

Aschaffenburg, 16.4.2021

### Die digitale SJR-Frühjahrsvollversammlung

Ehrenamtliches Engagement, Demokratiebildung, Inklusion, Integration, Jugendradio, Partizipation, Auslandsberatung, Digitalisierung und das Fest „Brüderschaft der Völker“ mit Plan C!!

Das Themenspektrum des Stadtjugendrings und der Aschaffener Jugendverbände kann sich sehen lassen. Im Stadtjugendring haben sich 27 Jugendorganisationen zusammengeschlossen und profitieren damit von einer guten Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung. Gemeinsam setzen sie sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.

Die Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings findet digital via Zoom **am Samstag, den 24.04.2021, von 9:30 – 15:00 Uhr statt.**

Neben der Vorstellung der Arbeit des SJR im Jahr 2020/2021 werden aktuelle Themen und Entwicklungen sowie neue Herausforderungen in der Jugendarbeit diskutiert. Außerdem wird der SJR- Vorstand über das Tool „VotesUP!“ neu gewählt. Alle an der Kinder- und Jugendarbeit interessierten Menschen aus Aschaffenburg und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen.

Meldet euch über [jugendring@sjr-aschaffenburg.de](mailto:jugendring@sjr-aschaffenburg.de) an und ihr erhaltet die Zugangs-Login Daten von uns!



### Petition Jugendhaus St. Kilian

Wie bereits aus den Medienberichten ersichtlich wurde, steht der Verbleib der Trägerschaft des Jugendhauses St. Kilian in Miltenberg innerhalb der Diözese Würzburg auf der Kippe. Für den Erhalt wurde eine Petition des Jugendhauses vom Pfarrgemeinderat Erlenbach und vom Kreisjugendring Miltenberg ins Leben gerufen:

„Seit fast 40 Jahren ist das Jugendhaus St. Kilian als Jugendbildungs- und Tagungshaus eine feste Institution für die außerschulische Jugendbildungsarbeit. Dabei ist das besondere, dass hier schon immer wertorientiert gearbeitet wird. So sind neben vielen kirchlichen Gruppen wie Erstkommunionkinder, Firmlingsgruppen, Ministranten, auch viele Schulklassen für ihre Tage der Orientierung, Besinnungstage oder Tutorenschulungen immer gerne zu Gast. Das Jugendhaus St. Kilian ist ein Ort der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch offen für alle anderen Gruppen im Landkreis. Darüber hinaus ist es eine Anlaufstelle für diejenigen, die einen Ort suchen um ihre Wochenenden, Ferienfreizeiten, Seminare oder Tagungen durchzuführen. Hier findet Jugendseelsorge und außerschulische Jugendbildung an der Basis statt. Wenn andernorts die Kinder und Jugendlichen gesucht werden, findet man sie hier.“

Das Jugendhaus St. Kilian ist für uns ein Ort, an dem partizipative Jugendarbeit und vor allem außerschulische Jugendbildungsarbeit passiert. Gruppen aus unterschiedlichen Vereinen wie z. B. der Jugendfeuerwehr, von Sportvereinen, Theatergruppen oder Musiker finden hier einen Ort, an dem sie gemeinsam Zeit verbringen, proben, Erfahrungen sammeln oder einfach „sein“ dürfen. Es gibt keinen vergleichbaren Ort im Landkreis Miltenberg, an dem es ein solches Angebot gibt. Das Jugendhaus bietet die Möglichkeit selbst ein Programm zu gestalten oder an einem der zahlreichen Angebote teilzunehmen, das vom Bildungsreferat oder auch der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit gestaltet wird. Von Ferienfreizeiten über Leitungswochenenden bis hin zu Orientierungstagen – das Angebot ist äußerst vielfältig und wertvoll....“

Es haben schon mehr als 2500 Personen, für den Erhalt des Hauses, unterschrieben, aber es wäre schön, wenn sich noch mehr Menschen beteiligen würden. Link zur Petition: <https://st-kilian-muss-bleiben.de>

### **Impfverordnung: Bestätigung für Arbeit in der Jugendarbeit**

Die Impfverordnung erlaubt eine priorisierte Impfung für ehren- und hauptamtliche in der Jugendarbeit. Alle Informationen findet ihr **HIER**. Für die Impfung bedarf es dann eine Bestätigung vom freien Träger, dass man dort ehrenamtlich aktiv ist.

Folgende Punkte muss dieses Schreiben beinhalten:

- Vollständige Adresse des Trägers (z.B. Stadtjugendring Aschaffenburg, K.d.ö.R., Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg)
  - Name und Geburtsdatum der Person, deren Impfberechtigung bestätigt wird
- Bestätigung, dass die Person in der Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) als (Tätigkeit bezeichnen - z.B. Jugendgruppenleiter:in, Freizeitbetreuer:in, **Streetworker:in**) und damit nach § 4 Abs. 1 Nr. 8 der CoronaimpfV in einer Einrichtungen oder Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, die nicht von § 3 Absatz 1 Nummer 9 erfasst ist, tätig ist.

\*\*\*\*\*

## **Hotspot Demokratie – ein Projekt des SJR**

### **Gendern- aber wie und warum?**

*„Das Thema „Gendern“ wird äußerst kontrovers diskutiert! Das finden wir als Hotspot Demokratie richtig gut! Denn eine Demokratie braucht Diskussionen!“*

Sprache ist die wichtigste Kommunikationsform des Menschen. Sie ist allerdings kein neutrales Werkzeug, da sich in ihren gesellschaftlichen Norm- und Wertvorstellungen sowie Macht- und Herrschaftsverhältnisse ausdrücken.

*„Der Gebrauch gendersensibler Sprache bringt Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt in unserer Gesellschaft zum Ausdruck!“*

Wir verwenden bei der Erstellung unserer Texte die geschlechtsneutrale Schreibweise des Doppelpunkts (z.B. jede:r Mitarbeiter:in), da so alle unterschiedlichen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten mitgemeint und mitgedacht werden. Der Doppelpunkt wird standardmäßig von der Screenreader-Software gut vorgelesen. Der klare Vorteil ist, dass man wenig aus dem Lesefluss herausgerissen wird, deshalb entscheidet sich der Stadtjugendring Aschaffenburg vorrangig für die Verwendung des Doppelpunkts.

Ihr braucht in euren Verbänden/ Arbeitsplätzen/ Einrichtungen Unterstützung bei der Umsetzung gendersensibler Sprache? Dann meldet euch bei uns, wir schicken euch einen Leitfaden oder kommen persönlich für einen Aufklärungstag vorbei!

### **Workshops**

Hotspot Demokratie bietet Workshops und Seminare, in digital und präsent, rund um die Themen Demokratie, Vielfalt und Vorurteile an. Man kann uns ganz einfach per Mail an [hotspot-demokratie@sjr-aschaffenburg.de](mailto:hotspot-demokratie@sjr-aschaffenburg.de) kostenfrei buchen.

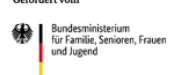
### **Kontaktdaten:**

Hotspot Demokratie  
 Alexandrastraße 5  
 63739 Aschaffenburg (im Gebäude von  
 PIA und Radio Klangbrett) : Handy: 0159-  
 06541510

711



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## *Café ABdate – Jugendinformations- und Medienfachstelle des Stadtjugendrings*

Leider sind wir aufgrund der hohen Coronazahlen, wieder gezwungen vom Homeoffice aus zu arbeiten und können unsere Besucher nicht persönlich im Café ABdate begrüßen. Wir sind aber Mo-Do von 13-17 Uhr für Euch erreichbar und bieten unsere Beratungsangebote, telefonisch oder per Videokonferenz an. Gerne verabreden wir auch ausserhalb dieser Zeiten ein Gespräch mit Euch.



### *Aus unserem Beratungsbereich Jugendinformation:*

#### **Freiwilliges Soziales Jahr im Inland**

Vielleicht willst du nach der Schule erst mal eine Pause machen und etwas ganz anderes erleben, bevor du mit Studium oder Ausbildung beginnst? Willst du die Wartezeit auf einen Studienplatz oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken? Hast du schon Pläne geschmiedet? Möglichkeiten wären ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, ein Freiwilliges soziales Jahr oder ein Bundesfreiwilligendienst

Als Alternative zum geplanten Auslandsjahr, das Coronabedingt vielleicht gar nicht stattfinden kann, bietet sich ein Freiwilliges Jahr im Inland ebenso an. Alles was zu dem Thema wissenswert ist, findet sich in unserer nagelneuen Broschüre: „Freiwilligendienste im Inland - FSJ, BFD & Co“ zu Download:

<http://www.cafe-abdate.de/nachrichtenleser/die-fsj-broschuere-ist-aktualisiert.html>

#### **Infoabend „Schule beendet – was dann?“**

Wenn man nach der Schule noch nicht weiß, ob man studieren oder lieber eine Ausbildung machen möchte. Oder wenn es mit dem Studien- oder Ausbildungsplatz nicht auf Anhieb geklappt hat und man eine Möglichkeit sucht die Zeit sinnvoll zu überbrücken, dann ist ein Freiwilligendienst im Inland genau das Richtige. Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst,... – es gibt viele Möglichkeiten.

Der Online Infoabend **„Schule beendet – was dann?“** gibt einen Überblick und informiert über die Voraussetzungen für einen Freiwilligendienst,

über die Unterschiede und über alle wichtigen Fragen zu den einzelnen Diensten.

**Wann:** Mittwoch, 19.05.2021 um 17 Uhr

**Teilnahmelink:** <https://kurzelinks.de/5mob>

Meeting-ID: 892 4094 7068

Kenncode: 652419

### *Aus unserem Beratungsbereich Medien:*

#### **Tag des Passwortes**

„So mache ich mir ein sicheres Passwort!“ - Am Tag des Passwortes am 6.Mai öffnet das Café ABdate seine Türen. Alle Interessierten können sich informieren und beraten lassen, inklusive Passwortcheck.

Ein Kooperation mit der Jugendschutzstelle im JUKUZ.

**Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Uhrzeit:** 13 – 18 Uhr

**Ohne Anmeldung!**

(Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht stattfinden können, bieten wir ein Onlineangebot)

#### **Spendet Laptops und Tablets!**

Mitgeklickt ist ein Kooperationsprojekt des Jugendparlaments, des Sozialkaufhauses und dem Café ABdate: Wir haben Spender:innen gewonnen für gebrauchte Notebooks/Laptops. Über das Diakonie-Sozialkaufhaus werden die Geräte an junge Menschen ausgegeben. Das Café ABdate bietet für alle Spendenempfänger Coronagerechte Angebote, in denen Know-How für den Umgang mit den Geräten vermittelt wird.

**Aktuell haben wir mehrere Geräte abzugeben!**

Wer also Bedarf hat, kann sich direkt an das Sozialkaufhaus wenden:



Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Öffnungszeiten:

Di-Fr 10-16 Uhr

Weitere Informationen zum Projekt Mitgeklickt erhalten Interessierte:

Café ABdate, Tel. 06021-218761 oder [Sigrid.Ehrmann@sjr-aschaffenburg.de](mailto:Sigrid.Ehrmann@sjr-aschaffenburg.de)

## Aus unserem Beratungsbereich Auslandsaufenthalte:

### Infoabend „AB ins Ausland“

Was musst du aktuell bei der Planung z.B. eines Au Pair Aufenthalts oder eines Freiwilligendienstes beachten, welche Alternativen hast du, um internationale Erfahrungen zu sammeln und wie findest du freie Plätze?

Kompakte Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalte gibt es am Mittwoch, 26.Mai zwischen 17 und 18 Uhr. Einfach über unten stehenden Link beim Zoom - Meeting bequem von zu Hause aus dazuschalten

Der Infoabend ist eine Kooperation zwischen dem Europabüro InVia Aschaffenburg und der Jugendinformationsstelle ABdate.

Zoom-Meeting beitreten:

<https://kurzelinks.de/hgso>

Meeting-ID: 845 3935 5444

Kenncode: 457915



**Wissen was geht!**

Die Jugendinformationsstelle des  
Stadtjugendrings Aschaffenburg

### Café ABdate

Jugendinformations- und Medienfachstelle  
des Stadtjugendrings

Kirchhofweg 2, Aschaffenburg

Erreichbarkeitszeiten im Lockdown: MO-DO von 13-17 Uhr

[jugendinformation@cafe-abdate.de](mailto:jugendinformation@cafe-abdate.de)

\*\*\*\*\*

## PIA - Partizipation, Inklusion und Interkulturelle Arbeit

PIA – Partizipation, Inklusion und interkulturelle Arbeit

Andi Hefter, Alexandrastraße 5 (Ev. JUZ), 63739 Aschaffenburg

06021/218755 oder [pia@sjr-aschaffenburg.de](mailto:pia@sjr-aschaffenburg.de)



\*\*\*\*\*

## Radio Klangbrett

Radio Klangbrett sendet auf der Frequenz von Radio Galaxy Aschaffenburg (z.B. in AB 91,6) –Einschalten lohnt sich.



[www.klangbrett.de](http://www.klangbrett.de)

[www.facebook.com/JugendradioAschaffenburg](https://www.facebook.com/JugendradioAschaffenburg)

Radio Klangbrett 91.6 AB \*\*\* 100.8 MIL \*\*\* 103.6 ALZ (auf Radio Galaxy) Di – Do ab 19 Uhr

\*\*\*\*\*

## 2. Veranstaltungen

### TimeOut: Steine kommen ins Rollen!

am Mittwoch, 21. April 2021

um 19 Uhr in der Stiftsbasilika, Aschaffenburg

Mitten im Alltag - mitten in der Woche - mitten in der Stadt

Liebe Freunde von TimeOut, nach reiflicher Überlegung haben wir uns dafür entschieden, auch den nächsten

Gottesdienst trotz des Lockdowns nicht einfach ausfallen zu lassen. Wir glauben, dass in diesen Zeiten eine spirituelle Begleitung lebenswichtig ist ... weil Leben mehr ist als Überleben. Selbstverständlich halten wir uns auch diesmal an die gesetzlichen Regelungen. Das bedeutet: \* **Teilnehmerbeschränkung auf 40 Teilnehmer** \* **Gottesdienst schon um 19 Uhr wg. Ausgangsbeschränkung** \* **FFP2-Maskenpflicht während des Gottesdienstes** \* **Nur Kantorengesang** \* **Abstand halten und Hygieneregeln einhalten**

Entscheidet selber ob ihr unter diesen Bedingungen kommen wollt.

**Wenn ja meldet Euch bitte vorher unter [info@timeout-aschaffenburg.de](mailto:info@timeout-aschaffenburg.de) an!**

Sollten sich die Bedingungen nochmal verschärfen, können wir Euch so am schnellsten auf Änderungen aufmerksam machen.

Es freuen sich auf den Gottesdienst mit Euch

*Peter Müller, Wolfgang Grose, Robert Flörchinger & Burkard Vogt*

Veranstalter: Evangelisches und katholisches Dekanat Aschaffenburg

[www.timeout-aschaffenburg.de](http://www.timeout-aschaffenburg.de)

\*\*\*\*\*

### 3. Literatur- und Materialtipps

#### "Cards of Courage"

Impulse geben – Ins Gespräch kommen

Ein ganz besonderes Methodenset für die antirassistische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Unterfranken

40 Frage-Karten

- Spielanleitung für 4 Spielvarianten
- Bonus: Die digitale online Version über Padlet 2021, Format 7 x 12 cm, Set in stabiler Kartonbox

Herausgeber: Bezirksjugendring Unterfranken

Unkostenbeitrag € 7,50 + Versandkosten

Auf 40 Spielkarten sind Impulsfragen zu 10 Themengebieten rund um Alltagsrassismus und Formen des Engagements gegen Rassismus formuliert.

- Für Einzel- und Gruppensetting
- Geeignet für Jugendliche ab Jahrgangsstufe 7

**Jetzt gleich bestellen solange der Vorrat reicht: [courage@jugend-unterfranken.de](mailto:courage@jugend-unterfranken.de)**

#### Hör.Forscher!

Hör.Forscher! ist ein gemeinsames Programm des Netzwerks Junge Ohren, der Stiftung Zuhören und der PwC-Stiftung. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen in der Altersgruppe von 10 bis 15 Jahren. Die Jugendlichen werden für Klänge und Geräusche ihrer Umwelt sensibilisiert und verwirklichen eigene Ideen künstlerisch und medial.

Das im Herbst 2019 neu konzipierte Programm vereint die zwei bereits vorher erfolgreich laufenden Programme Klang.Forscher! und KLANGRADAR. In beiden Programmteilen wenden die Schülerinnen und Schüler Methoden des Forschenden Lernens an, um eigene Ideen umzusetzen. Gemeinsam mit professionellen Mediencoaches sowie Komponistinnen und Komponisten entwickeln und produzieren die Schülerinnen und Schüler in beiden Programmteilen ihre eigenen künstlerischen Formen. Durch die Zusammenführung beider Programme erhalten Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer Vorerfahrung und ihrer Bildung Zugänge zu kreativ-künstlerischen Erlebnissen. Die in diesem Programm vermittelte (Zu-)Hörbildung ist eine Schlüsselkompetenz für soziale Interaktion und ein teilhabeorientiertes Miteinander. Damit reicht das Programm über die Vermittlung kultureller Bildung hinaus. 2020 wurde im Rahmen des Hör.Forscher!-Programms und angesichts der Covid-19-Krise eine digitale Plattform – das sogenannte Hör.Forscher!-Lab – eingerichtet. Das Lab fungiert nicht nur als Veranstaltungsplattform für die Präsentation von Projektergebnissen, sondern stellt auch virtuell ein interaktives Labor zum kreativen Experimentieren mit Klängen und Geräuschen zur Verfügung. Im Folgenden wird das Hör.Forscher!-Lab stetig ausgebaut, um langfristig und methodisch eine flexible Verknüpfung von analogen und digitalen Programminhalten zu ermöglichen.

<https://hoer-forscher.de/>

\*\*\*\*\*

## 4. Förderung- und Wettbewerbe

### **Ich kann was!-Initiative" der Telekom-Stiftung**

Bei der "Ich kann was!-Initiative" der Telekom-Stiftung können sich Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro pro Vorhaben bewerben. Eingereicht werden können Projekte im Bereich medialer und digitaler Kompetenzförderung. Die Förderung richtet sich an Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Auch Einreichungen für die Schaffung von Rahmenbedingungen für Ihre medienpädagogische Arbeit können nun im Bereich Technik und Personalfortbildungen gefördert werden. Im September 2021 entscheidet eine Jury über die Vergabe der Fördermittel.

**Bewerbungsschluss: 07. Mai 2021**

**Infos und Bewerbung [hier](#).**

### **Zukunftsfähigkeit stärken:**

Die Beisheim Stiftung hat das Förderprogramm "kulturstark" aufgelegt. Gemeinnützige Kulturorganisationen aus Bayern und Nordrhein-Westfalen können sich um bis zu 40.000 Euro bewerben.

**[www.beisheim-stiftung.com](http://www.beisheim-stiftung.com)**

### **Kunst und Kreativität auch digital ausleben**

Kunst und Kultur müssen in der Pandemie neu gedacht werden. Der Fonds Soziokultur sucht und fördert mit dem Sonderprogramm „Neustart Kultur“ Ideen, die Digitalität und Soziokultur zusammendenken. Dabei sollen Interaktion und Ko-Produktion in den Vordergrund gestellt werden.

**<https://www.fonds-soziokultur.de/>**

### **Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Coronakrise stärken:**

Die Deutsche Bahn Stiftung unterstützt 10-15 gemeinnützige Projekte mit Aufklärungs- und Hilfsangeboten in den Bereichen Bildung und psychische Gesundheit mit insgesamt 100.000 Euro.

**[www.deutschebahnstiftung.de/foerderung](http://www.deutschebahnstiftung.de/foerderung)**

### **Förderung für Multiplikator:innenschulungen**

Damit sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ehrenamtlich engagieren können, bedarf es entsprechender Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert ein- oder mehrtägige Multiplikator:innenschulungen. Zu den Schwerpunktthemen in diesem Jahr zählen "Digitalisierung als Chance begreifen – Modernes Vereins- und Projektmanagement" und "Vorurteile, Konfliktmanagement und Gewaltprävention". Eine Multiplikator:innenschulung kann grundsätzlich mit bis zu 15.000 Euro je Haushaltsjahr gefördert werden. Die Förderung richtet sich grundsätzlich an alle Vereine und gemeinnützige Organisationen der Integrationsarbeit, in denen Ehrenamtliche tätig sind.

**Antragsfrist: 30. Juni 2021**

**Weitere Infos: [hier](#).**

### **NEXT! – DAS FESTIVAL DER JUNGEN PHOTOSZENE**

Deutscher Jugendfotopreis, Workshops, Talks und mehr

Vom 21. bis zum 30. Mai 2021 macht das neue NEXT!-Festival in Köln Lust auf Fotografie, will junge Talente entdecken und lädt zu Workshops und Diskussionen ein. Außerdem geben wir vom Deutschen Jugendfotopreis das neue Jahresthema bekannt!

Was genau ist "NEXT!"? Ein neues Festival für alle, die in fotografischer Mission unterwegs sind. Ein lebendiger Ort für Kollaboration und Inspiration für junge Fotografie. Mach mit und finde heraus, was sich mit Fotografie alles machen lässt! Du kannst natürlich auch von zu Hause aus teilnehmen. Das Festival findet virtuell und im "real life" statt.

"NEXT! Das Festival der Jungen Photoszene" wird 2021 von der Internationalen Photoszene Köln gemeinsam mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum sowie der SK Stiftung Kultur und dem jfc Medienzentrum ausgerichtet.

Mehr Infos und Anmeldung:

**[www.festival.photoszene.de](http://www.festival.photoszene.de)**

## 5. Fortbildung

### Fortbildung zum Thema „Diversity“ für Fachkräfte im Bildungs- und Sozialbereich

Fachkräfte sind zunehmend gefordert, sich mit der Bedeutung von gesellschaftlicher Vielfalt auseinanderzusetzen. Verschiedene Lebensrealitäten können sich etwa beziehen auf Geschlecht, Alter, soziale Herkunft, Migrationsgeschichte, sexuelle Orientierung oder Ähnliches. Die 3-teilige Fortbildung hilft ihnen, Diskriminierungsgefahren zu erkennen und diversitätssensibel zu arbeiten:

- Online-Tagesseminar am 06.05.2021 von 9-16 Uhr
- Selbstlernphase mit Aufgaben vom 06.05. – 13.07.2021
- Tagesseminar am 13.07.2021 von 9-16 Uhr (online) oder 9-17 Uhr (in Präsenz)

Nähere Informationen:

<https://www.aschaffenburg.de/dokumente/Buerger-in-Aschaffenburg/Bildung/Einladung-Fortbildung-Diversity-65-und-1372021.pdf>

Anmeldung bis 30. April unter [bildungsbuero@aschaffenburg.de](mailto:bildungsbuero@aschaffenburg.de)

### Macht & Geschlecht - Aktuelle Diskurse in der diversitätssensiblen Geschlechterpädagogik

Das Fachforum „Macht und Geschlecht“ bietet Räume für aktuelle Diskurse in der diversitätssensiblen Geschlechterpädagogik, befasst sich mit aktuellen Geschlechterverhältnissen, schafft einen Online Ort der Begegnung und des Austausches.

**Termin:** 4.5. und 5.5.2021

Die Veranstaltung ist kostenfrei

**Weitere Informationen:** <https://kurzelinks.de/82qo>

**Anmeldung:** <https://eveeno.com/134018706>

\*\*\*\*\*

## 6. Zitat des Monats

**„Über den Wert von Pausen: Manchmal muss ich mich selbst in Ruhe lassen. Manchmal muss ich die um mich herum in Ruhe lassen. Manchmal muss ich sogar meine Arbeit ruhen lassen. Ich muss sie unterbrechen und die Arbeit selbst fragen, was sie werden will,“**

Alice Lagaay, \* 16.9.1973 Philosophin

\*\*\*\*\*

### HERAUSGEBER des Newsletters:

#### Jugendinformationsstelle Café ABdate

eine Einrichtung des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Kirchhofweg 2 (im JUKUZ)

63739 Aschaffenburg Tel. 06021 – 21 87 61

[www.cafe-abdate.de](http://www.cafe-abdate.de)

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Der Vorsitzende des Stadtjugendrings Aschaffenburg:

Tobias Wüst

Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 218733

Fax: 06021 / 218734

E-Mail: [jugendring@sjr-aschaffenburg.de](mailto:jugendring@sjr-aschaffenburg.de)

Der Stadtjugendring Aschaffenburg (SJR) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts (KdÖR) und eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR), München